



Aufbauanleitung und Bedienungsanweisung

Inhalt:

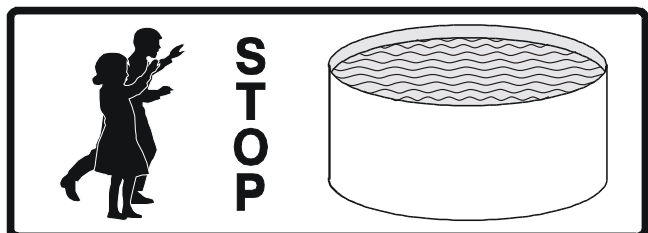
0.	Stückliste, Teilebezeichnung	Seite	2
A.	Wahl des Aufstellortes	Seite	2
B.	Vorbereitung des Untergrundes	Seite	3
C.	Beckenmontage	Seite	4
D.	Inbetriebnahme	Seite	6
E.	Pflege und Wartung	Seite	7
F.	Beckenabbau	Seite	8
G.	Sicherheit	Seite	8
H.	Fragen und Ersatzteilbestellung	Seite	8



Geringe Wassertiefe!
Nicht ins Becken springen!



Fachmann



Rundbecken

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie zuerst diese Anleitung genau durch und beachten Sie alle Hinweise.

Die Einhaltung aller Vorgaben ist zur Wahrung Ihrer Gewährleistungsansprüche zwingend erforderlich.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Montage Ihr Schwimmbecken auf Vollständigkeit! Prüfen Sie alle Teile auf einwandfreien Zustand. Für Transportschäden, die an bereits montierten Becken reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen.

(Stück-/Packliste siehe Seite 2)

Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor.

Falls Sie Ihr Schwimmbad mit Elektrogeräten ausstatten (Unterwasserscheinwerfer, Umwälzpumpe, etc.), müssen sämtliche Elektroinstallationen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN- und VDE-Vorschriften (z. B. DIN VDE 0100 Teil 702) ausgeführt werden.

Beachten Sie bitte, daß Schwimmbecken eine Gefahrenquelle für Kinder darstellen. Stellen Sie sicher, daß keine Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe des Schwimmbeckens spielen und klären Sie sie über diesbezügliche Gefahren (Hineinfallen, Ertrinken, usw.) auf.

B. KERN 
Alles für's Schwimmbad

0. Stückliste und Teilebezeichnung

Teilebezeichnung Schwimm- badmaß (Ø x H in cm)	Profil- schienen (Paket) Ä	Innen- hülle Á	Stahlwand und Steckprofil Â
320 x 120	1	1	1
350 x 120	1	1	1
400 x 120	1	1	1
420 x 120	1	1	1
500 x 120	1	1	1
600 x 120	1	1	1
700 x 120	1	1	1
800 x 120	1	1	1
1000 x 120 *	1	1	2
500 x 150	1	1	1
600 x 150	1	1	1
700 x 150 *	1	1	2
800 x 150 *	1	1	2
1000 x 150 *	1	1	2

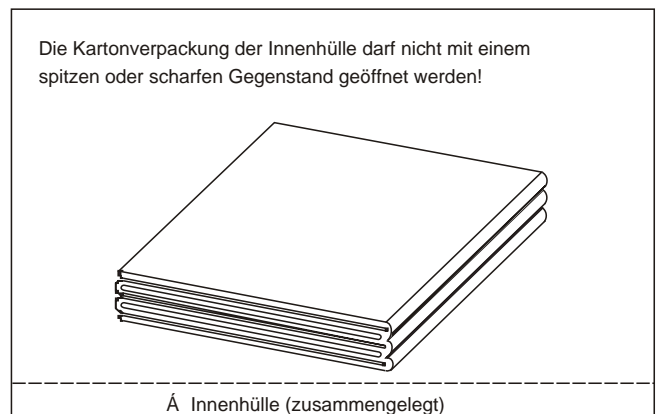
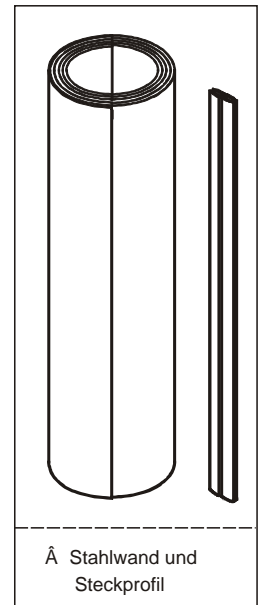
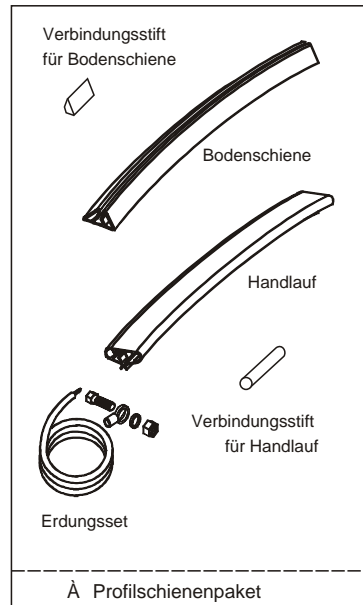
* Diese Becken haben jeweils 2 Ausschnitte (Skimmer, Einlaufdüse) in einer Stahlwand.

Kontrollieren Sie Ihr Schwimmbad genau auf Vollständigkeit. Eventuell fehlende Teile sofort dort reklamieren, wo Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben.

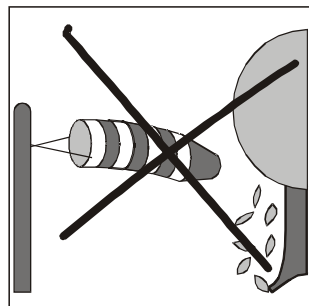
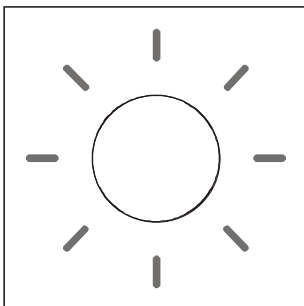
Achtung:

Packen Sie die Stahlwand(teile) noch nicht aus!

Ersatzteilenummern eingekreist neben dem jeweiligen Artikel.



A. Wahl des Aufstellortes



Der ideale Standort für Ihr Schwimmbecken:
sonnig - eben - vor Wind und Laubefall geschützt.

Entscheidung: Erdaufstellung / (Teil-) Einbau?

Ihr Schwimmbecken ist mit einer Stahlstützen-Konstruktion für die ebenerdige Aufstellung geeignet. Sie können es aber auch teilweise in den Erdboden versenken.

Der Boden im Bereich der Baugrube muß den statischen Anforderungen genügen. Er soll gewachsen und nicht aufgeschüttet sein.

Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit das Schwimmbecken nicht einsinkt.

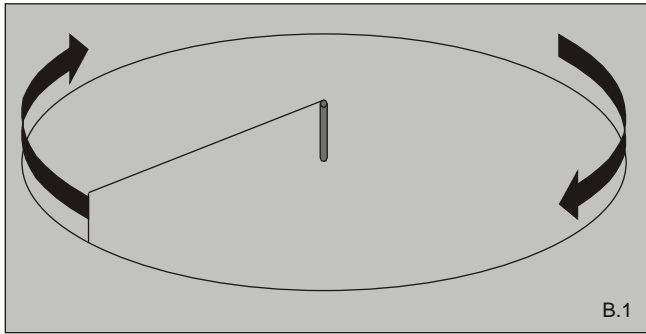
Achtung:

Becken mit 1,50 m Wassertiefe müssen aus statischen Gründen mindestens 50 cm tief eingebaut werden!

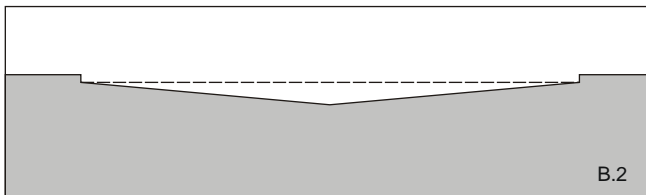
Achtung:

eingebaute Becken können nicht abgebaut werden, sie müssen über Winter stehen und mit Wasser gefüllt bleiben;
das Beckenwasser nimmt die Umgebungstemperatur auf: bei Erdaufstellung die Lufttemperatur, bei Erdbau die Erdtemperatur (= es muß länger aufgeheizt werden).

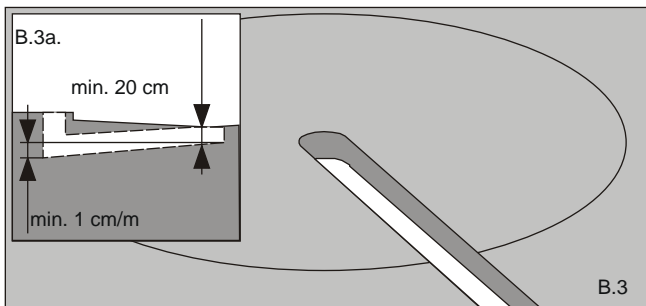
B. Vorbereitung des Untergrundes und der Baugrube



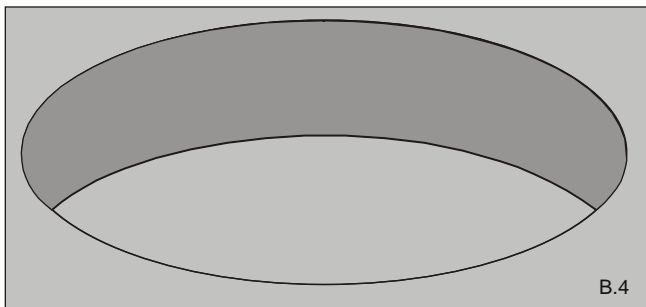
B.1



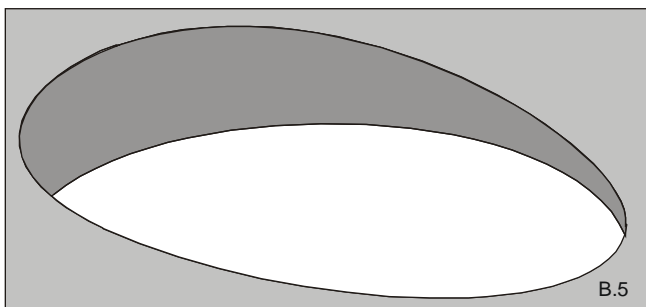
B.2



B.3



B.4



B.5

Ausmessen (Zeichnung B. 1):

Pflock einschlagen, Schnur befestigen, Länge siehe Tabelle, Umriß deutlich markieren (z. B. Sand streuen).

Durchmesser Schwimmbecken	Schnurlänge	maximale Vertiefung (B.3)
320 cm	170 cm	10 cm
350 cm	185 cm	10 cm
400 cm	210 cm	15 cm
420 cm	220 cm	15 cm
500 cm	260 cm	15 cm
600 cm	310 cm	15 cm
700 cm	360 cm	20 cm
800 cm	410 cm	25 cm
1000 cm	510 cm	30 cm

Wir empfehlen die Betonierung einer Bodenplatte mit Stahlarmierung \varnothing 8 mm und 12 cm Stärke. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit einem Baufachmann.

Ebenerdig aufgestelltes Schwimmbecken:

Grasnarbe abheben, Untergrund säubern, verdichten, planieren; evtl. kleinste Unebenheiten mit Sand ausgleichen.

Untergrund muß horizontal und absolut eben sein!

Evtl. leichtes Gefälle trichterförmig zur Mitte hin ausheben (B.2) um Faltenbildung in der Innenhülle zu vermeiden; obige Tabelle beachten!

Falls Bodenablauf vorgesehen:

Graben (Tiefe mind. 20 cm) ab der tiefsten Stelle des Beckens ausheben (B.3); leichtes Gefälle ist erforderlich (1 cm/m);

Bodenablauf und -rohr in den Graben legen, eine der beiden Dichtungen auf die Abflußöffnung kleben, mit Papier verschließen, Graben mit Erde füllen.

Bodenablauf und PVC-Verrohrung nicht im Lieferumfang enthalten!

Eingebautes / Teileingebautes Schwimmbecken:

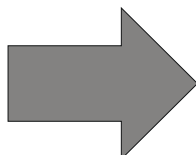
Grube (40 cm größer als der Beckendurchmesser) in der gewünschten Tiefe ausheben (B. 4), Untergrund säubern, verdichten, planieren; evtl. leichtes Gefälle trichterförmig zur Mitte hin ausheben (B.2); obige Tabelle beachten!

Achtung:

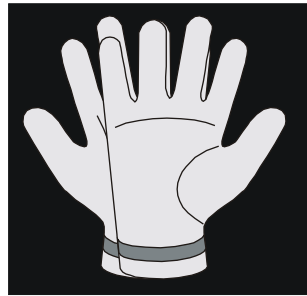
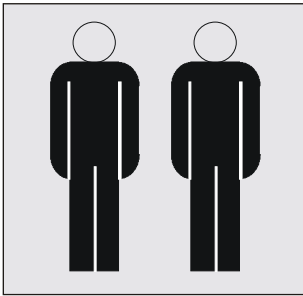
Bei Hanglagen keinesfalls Aufschüttungen errichten! Schrägen müssen abgegraben werden. Böschungen müssen mit einer Stützmauer abgefangen oder stark abgeflacht werden. Das Schwimmbecken kann keinesfalls einen Hang abstützen! Bei anfallendem Grund- oder Schichtenwasser ist eine Drainage vorzusehen! (B.3)

Achtung:

Schwimmbecken nicht direkt auf Gras, Kies, Teerpappe, Asphalt, Holz oder Beton aufstellen, die mit Pflanzenschutzmitteln oder anderen Chemikalien behandelt sind. Andernfalls wird die PVC-Innenhülle beschädigt.



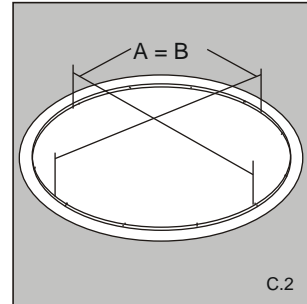
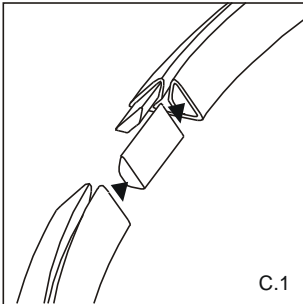
C. Beckenmontage



Hinweise:

Zur Montage sind mindestens zwei Personen erforderlich; beim Umgang mit der Stahlwand Sicherheitshandschuhe tragen ;

Stahlwand vorsichtig behandeln, nicht knicken, nicht verbiegen!

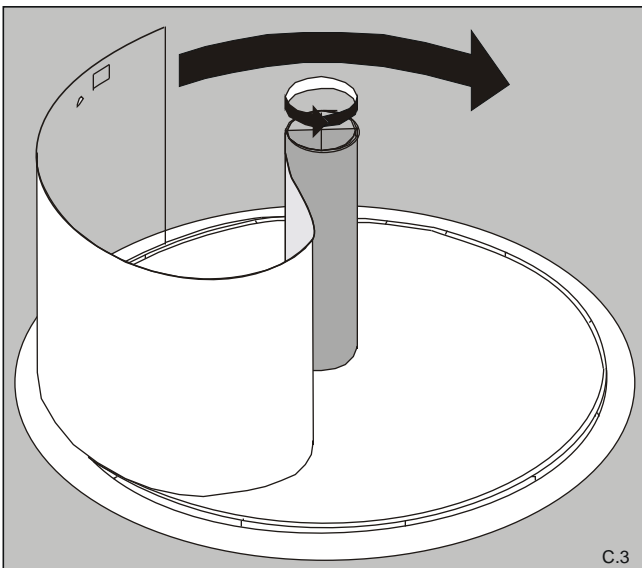


Bodenschienen zusammenstecken (C.1):

Die einzelnen Schienenstücke mit je zwei flachen Verbindungsstiften zusammenstecken; zu einem Kreis auslegen.

Achtung:

Bodenschienen dürfen nicht einsinken!
Bei lockerem Untergrund Betonplatten unterlegen oder Bodenplatte betonieren.



Achtung: Symmetrie genau überprüfen! Kreis muß genau rund sein (C.2). Bodenprofilschienen mit Erdnägeln oder kleinen Holzpflocken gegen Verschiebungen sichern (nach dem Aufstellen der Stahlwand wieder entfernen).

Stahlwand ausrollen (C.3):

mindestens zwei Personen erforderlich; Handschuhe tragen!

Verpackte Stahlwand auf eine stabile Unterlage in die Mitte der Bodenschienen stellen, auf Kartonmarkierung oben achten;

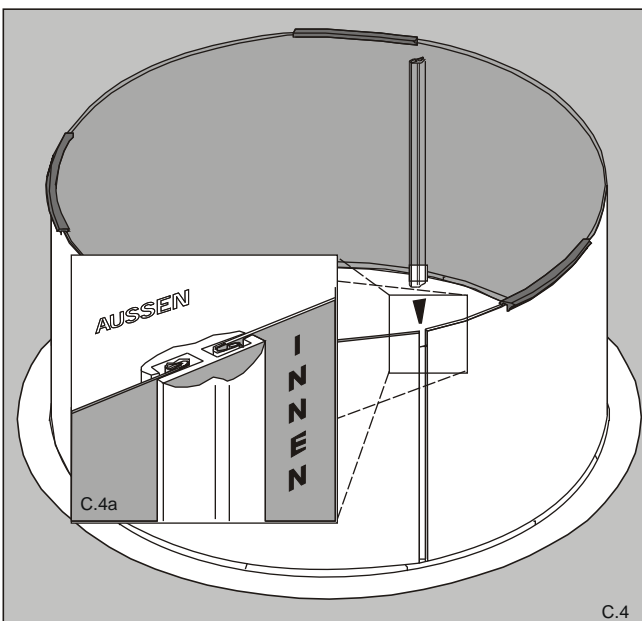
Verpackung entfernen;

Stahlwand ausrollen;

Stahlwand in Bodenschienen einfügen weiße Seite nach außen;

darauf achten, daß die vorgestanzen Ausschnitte für Skimmer und Einlaufdüse oben sind;

einige Handlaufschienen zur Stabilisierung auf die Oberkante der Stahlwand aufstecken.



Hinweis: Beim Aufstellen der Stahlwand auf Lage des Skimmerausschnittes am gewünschten Platz achten. Skimmer sollte in Hauptwindrichtung plziert werden.

Steckprofil einschieben (C.4):

Abstand zwischen den Stahlwandenden: 5 mm.

Falls erforderlich: eine Bodenschiene kürzen, entgraten, wieder zusammenstecken.

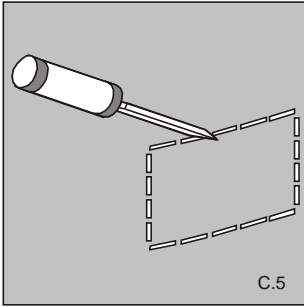
Gefalzte Stahlwandenden einfetten, Steckprofil von oben einschieben, leichte Schläge mit Gummihammer sind notwendig.

Achtung:

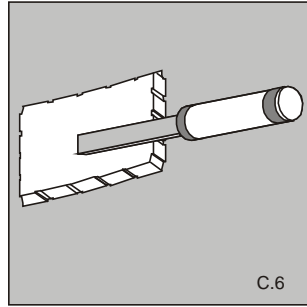
abgeschrägte Seite des Einsteckprofils nach oben und innen (C.4a)!

Achtung:

beim Einschieben des Profils vorsichtig arbeiten, nicht verkanten, Stahlwand nicht verbiegen!



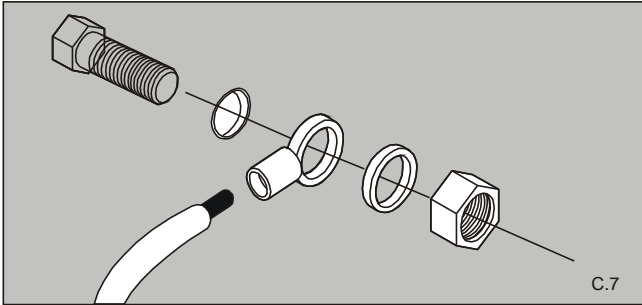
C.5



C.6

Anschlußöffnungen vorbereiten (C. 5, C. 6)
 Falls Einbauteile installiert werden sollen (Einlaufdüse, Oberflächenabsauger):
 entsprechende vorgestanzte Öffnungen ausschlagen,
 Kanten sorgfältig entgraten;
 mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Achtung:
 Hinweise in den Einbauanleitungen der Einbauteile beachten!

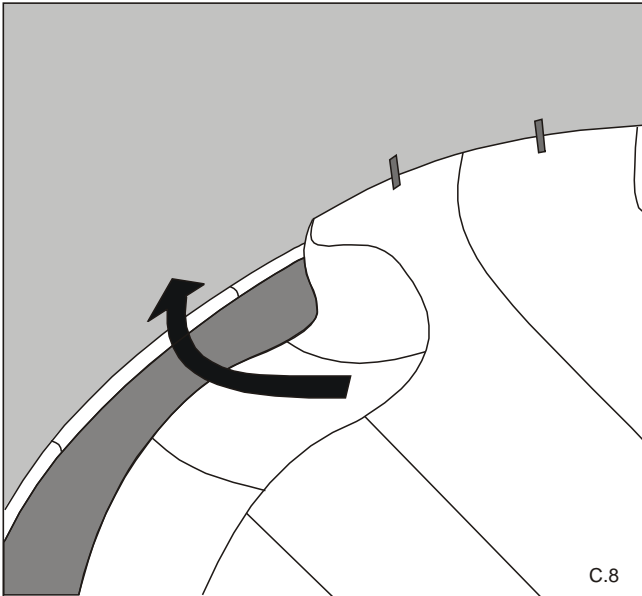


C.7

Falls keine Einbauteile verwendet werden sollen:
 vorgestanzte Öffnungen mit PVC-verträglichem Klebeband verschließen (z. B. Paketband).

Schwimmbecken erden
 Schwimmbecken und alle großflächigen, metallischen Teile müssen laut Vorschrift an den Potentialausgleich angeschlossen werden.
 Bohren Sie ein Loch (5,5 mm) knapp oberhalb der Bodenschienen durch die Stahlwand und schließen das Erdungsset an; Schraubenkopf ist innen! (C.7).

Achtung:
 Laut DIN-/VDE-Vorschriften dürfen elektrische Installationen nur von autorisierten Fachbetriebe vorgenommen werden.

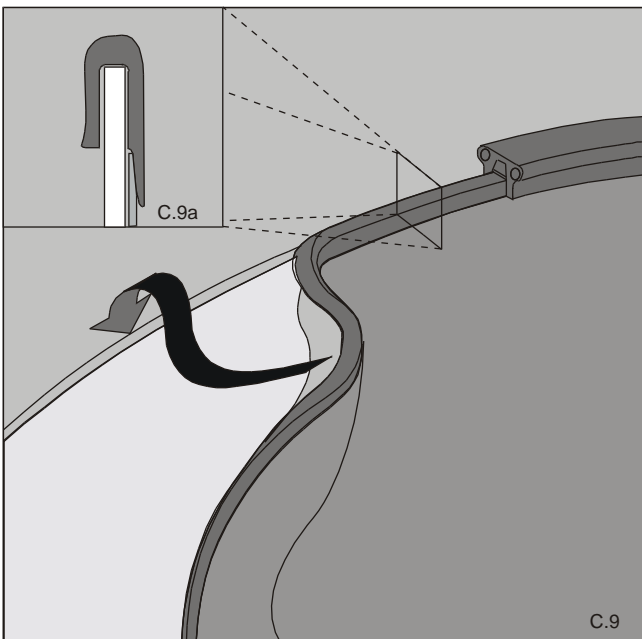


C.8

Achtung:
 nur über eine Leiter ins Schwimmbecken steigen.
 Diese keinesfalls an die Stahlwand anlehnen!

Schutzvlies auslegen (C. 8)
 Nicht im Lieferumfang enthalten!
 Wir empfehlen die Verwendung von Bodenschutzplane oder -vlies um die PVC-Innenhülle vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort evtl. enthaltenen PVC-unverträglichen Substanzen zu schützen.

Boden nochmals gründlich reinigen,
 Schutzvlies auslegen,
 einzelne Bahnen nicht überlappen,
 Ränder über die Bodenschienen ziehen,
 Ränder an der Stahlwand festkleben (PVC-verträgliches Klebeband, z. B. Paketband verwenden)
 Schutzvlies glattstreichen.



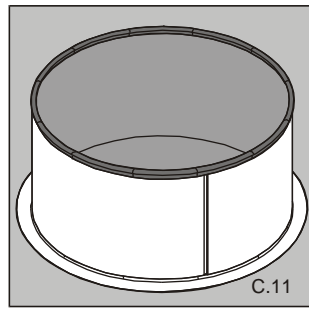
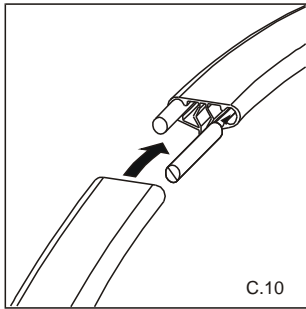
C.9

Wir empfehlen die Isolierung der Außenwand (nicht im Lieferumfang enthalten) zwecks besserer Wärmedämmung. Verwenden Sie die Seitenwandisolierung aus dem Programm von B. KERN.

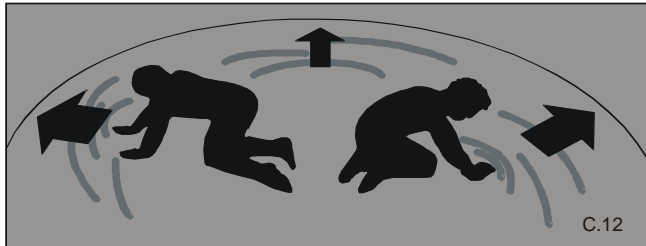
Einhängen der Innenhülle (C.9):
 Verlegen der Innenhülle bei Temperaturen zwischen + 15-25° C. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung!
 Temperatur zu hoch: Folie zu weich, elastisch, zu groß;
 Temperatur zu niedrig: Folie hart, unelastisch, zu klein.

Innenhülle im Schwimmbecken ausbreiten;
 äußere Schweißnähte liegen an der Stahlwand an;
 Ränder mit dem angeschweißten Einhängprofil über die Kante der Stahlwand schieben (C.9a); dabei das Einhängen der Innenhülle an den Stützen beginnen;
 mit mehreren Handlaufstücken fixieren.

Achtung: PVC-Innenhülle nur barfuß oder mit weichbesohlenen Schuhen betreten!

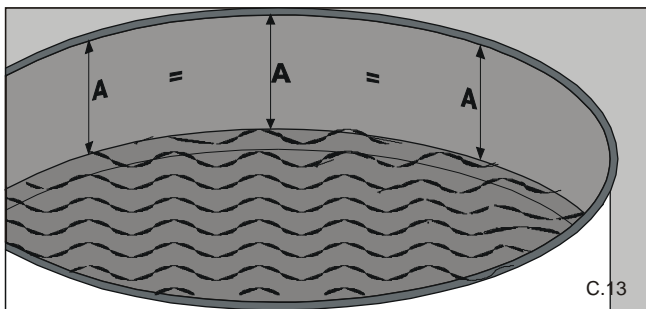


Handlauf montieren (C.11):
 Handlaufstücke mit je zwei runden Verbindungsstiften zusammenstecken (C.10); durch Schläge mit der flachen Hand auf den Beckenrand drücken, dabei Einhängprofil nicht zu stark festklemmen;
 bei Bedarf ein Handlaufstück kürzen.
 Innenhüllenfalten in der Seitenwand durch seitliches Verschieben der Innenhülle korrigieren.
 Bei gutem Sitz Handlauf durch Schläge mit der flachen Hand komplett aufdrücken.



Falten glätten (C.12):
 Wasser einlaufen lassen, bis Boden ganz bedeckt;
 Falten per Hand nach außen schieben.

Falls sich Falten nicht korrigieren lassen:
 Bodenschienen eingesunken? **BEHEBEN!**
 Bodenvertiefung zu gering? **AUSSCHACHTEN!**
 Folie beim Einhängen zu stark gedehnt?
NEU EINHÄNGEN!
 Folie beim Einhängen nicht ziehen!
 Spannungen in der Innenhülle?
 Boden zu tief ausgehoben, **UNBEDINGT AUFFÜLLEN!**

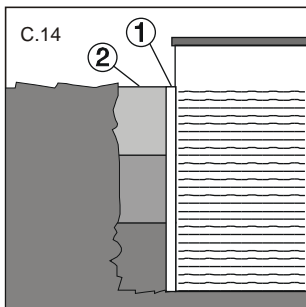


Achtung:
 ab ca. 4 cm Wassertiefe kann die Innenhülle nicht mehr geglättet werden (Wasserdruck).

ACHTUNG: UNBEDINGT KONTROLLIEREN!
 Beckenboden mit Wasser bedecken; an mehreren Stellen Abstand Wasserlinie - Beckenrand messen (C.13).
 Falls gemessene Werte sich um mehr als 3,5 cm unterscheiden, wurde das Becken falsch aufgebaut.
 In diesem Fall erlischt die Herstellergarantie!

Bodenablauf montieren (Option):
 Dichtung auf Befestigungsring kleben, Befestigungsring auf Bodenablauf schrauben (Schrauböffnungen ertasten), Innenhülle ausschneiden, Ablaufdeckel aufschrauben.
 Bodenablauf und Verrohrung nicht im Lieferumfang enthalten!

Montage der Einbauteile (Option):
 Diese erst dann montieren, wenn das Becken bis knapp unter die jeweilige Einbauöffnung gefüllt ist. So vermeiden Sie Faltenbildung in der Innenhülle.



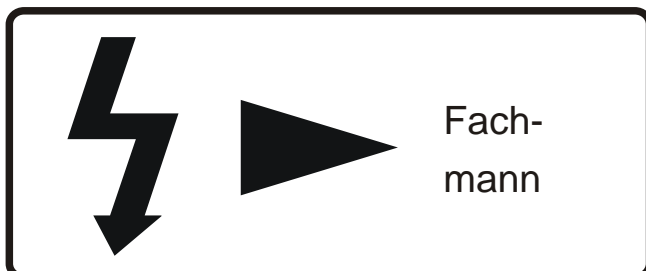
ACHTUNG:
 durch zu starke Verdichtung des Betons kann die Beckenwand eingedrückt werden.

Achtung:
 Zum Schutz vor Korrosion freiliegende Stahlwand immer vor direkter Berührung mit dem Erdreich schützen!

Betonhinterfüllung bei Einbaubecken (C.20):

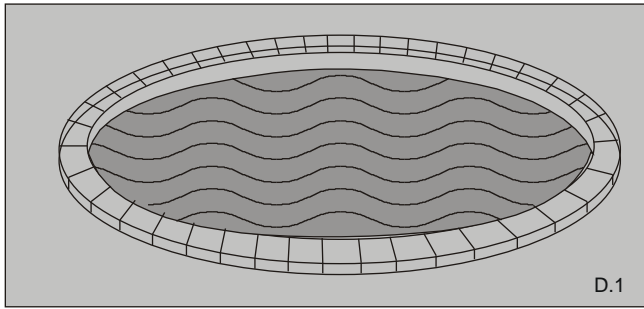
1. Füllen Sie das aufgebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 40 cm).
2. Styrodur- bzw. Styroporplatten (ca. 25 mm) zur Isolierung und Korrosionsschutz rund um das Becken anbringen.
3. Beckenwand in mehreren Schichten (je max. 50 cm) mit Magerbeton (BN10 erdfeucht) hinterfüllen.
Die Betonhinterfüllung muß mind. 30 cm stark sein.
4. Beim Hinterfüllen muß der Wasserspiegel immer etwa 30 cm höher stehen als die Anschüttung von außen.
5. Beton vorsichtig verdichten.

D. Inbetriebnahme



ACHTUNG:
 Elektroinstallationen dürfen gemäß DIN- und VDE-Vorschriften nur von anerkannten Meisterbetrieben vorgenommen werden.

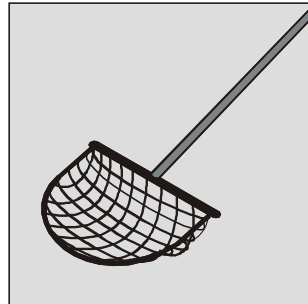
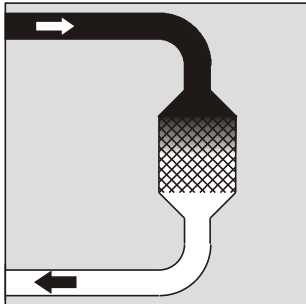
Bei nicht fachgerechter elektrischer Installation kann es unter Umständen zu lebensbedrohlichen Verletzungen kommen.



Gestaltung des Beckenrandes
Handlauf-Profilschienen sollten zugänglich und leicht abnehmbar sein;
eventueller Austausch der Innenhülle nur bei zugänglichem Handlauf möglich!

Randsteine aus dem Programm von B. KERN ermöglichen eine formschöne und sichere Gestaltung des Beckenrandes (D.1).

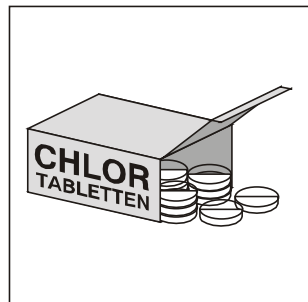
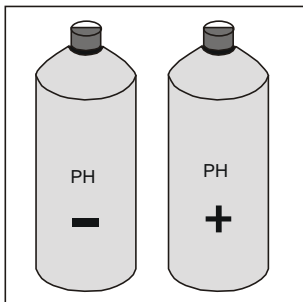
E. Pflege und Wartung



Wasserpflege:
für allzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zweier Pflegebereiche:

Mechanische Wasser-Reinigung
Verhinderung von Schmutzteilchen im Wasser durch eine Filteranlage von B. KERN.

Entfernung grober Verunreinigungen (Blätter, Insekten) mit Kescher und/oder Bodenabsauger aus dem Programm von B. KERN.



Chemische Wasserpflege:
Chlorgehalt (gegen Krankheitserreger) und pH-Wert des Wassers müssen konstant gehalten werden.

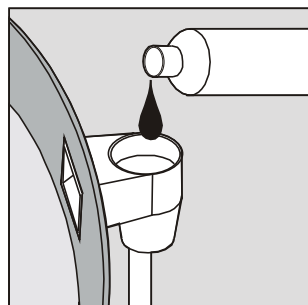
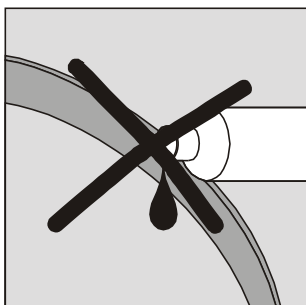
Hierzu liefert B. KERN eine breite Palette hervorragend geeigneter und gesundheitsverträglicher Produkte:

- Chlor- und pH-Testset
- Chlor-Dosierschwimmer für langsame und gleichmäßige Chlor-Dosierung
- Chlor-Tabletten für eine Stoßchlorung
- Perma-Chlor für Langzeit-Dosierung
- pH-plus und pH-minus für die richtige Säure-Einstellung des Wassers
- Algipur zur Vorbeugung gegen Algenwuchs
- Nature biologische Schwimmbad-Wasserpflege

Anwendung:

PH-Wert zwischen 7,2 und 7,6 halten;

Chlortabletten ersetzen, wenn sie sich vollständig aufgelöst haben.



Achtung:

Sämtliche Pflegeprodukte niemals direkt ins Schwimmbecken geben, da sonst eine dauerhafte Verfärbung der Innenhülle eintritt.

Alle Pflege- und Reinigungsprodukte müssen in den Skimmer oder den Dosierschwimmer bei laufender Filteranlage gegeben werden!

Pflege der Innenhülle:

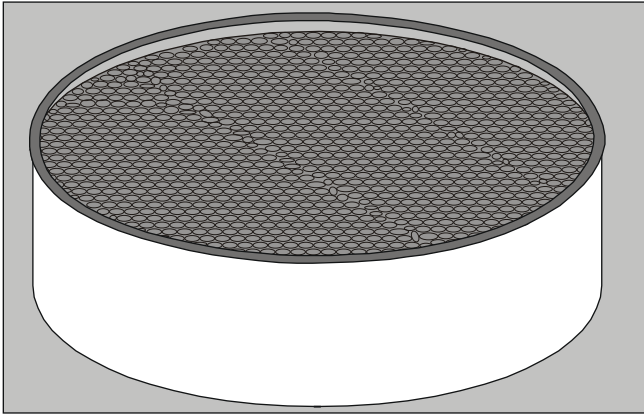
Wasserränder regelmäßig entfernen; PVC-verträgliche Reiniger ohne Schleifmittel verwenden; keinesfalls organische Lösungsmittel verwenden!

Farbveränderungen sind normal und entstehen durch die Verwendung von Desinfektionsmitteln.

Graue Ränder stammen in der Regel von Pilzbefall.

Braune Flecken entstehen durch Algenvermehrung.

pH-Wert des Wassers prüfen, auf 7,2 bis 7,6 einstellen (pH-plus/pH-minus zugeben); anschließend Stoßchlorung durchführen und Filteranlage 24 Stunden laufen lassen.



Um schnelle Verschmutzung und nächtlichen Wärmeverlust des Wassers zu vermeiden empfehlen wir die Verwendung einer Iso-Solar Abdeckplane aus dem Programm von B. KERN.

Überwinterung

Schwimmb Becken grundsätzlich in gefülltem Zustand überwintern.

Einlaufdüsen und Skimmeröffnungen mit Stöpseln wasserdicht verschließen; Skimmer und alle nicht frostsicher verlegten Rohrleitungen leeren.

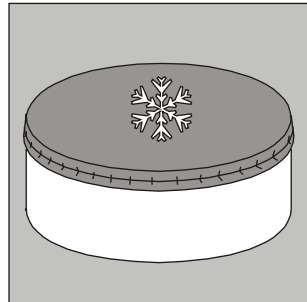
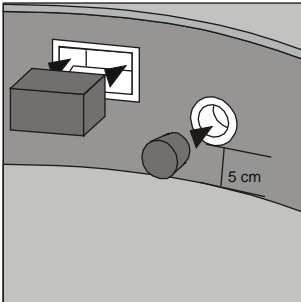
Wasserpegel bis 5 cm unterhalb der Einlaufdüse absenken; Einhängenfilter und -skimmer herausnehmen.

Algipur und Poolproof zugeben.

Becken mit einer Winterplane abdecken.

Filtersystem wenn möglich abbauen und frostsicher lagern; andernfalls vollständig entleeren.

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, besonders nach Regenfällen den Wasserstand im Becken, ggf. Absenken!



Achtung:
keinesfalls Bohlen, Bretter oder andere behelfsmäßige Abdeckungen auf Stahlwand oder Handlauf aufliegen lassen.

Achtung:
Schäden durch Frosteinwirkung werden durch unsere Garantie nicht abgedeckt.

F. Beckenabbau

Becken in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaues demontieren;

Einzelteile säubern (Universal-Reiniger von B. KERN), trocken und frostsicher lagern.

Innenhülle nicht zu klein zusammenlegen (keine Falten und Knicke verursachen); nicht mit Talk einstreuen, trocken und frostsicher lagern.

Stahlwand großzügig zusammenrollen, nicht knicken.

G. Sicherheit

Allgemeine Vorsichts-Maßregeln

Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder in der Nähe des Schwimmb Beckens spielen lassen.

Eigene und Kinder aus der Nachbarschaft über mögliche Gefahren aufklären.

Kindern wenn erforderlich das Schwimmen beibringen.

Becken abdecken wenn es nicht benutzt wird.

Nach dem Essen oder einem Sonnenbad sehr langsam ins Wasser gehen; Gefahr eines Kreislaufkollapses oder Herzstillstandes.

Soforthilfe bei einem Badeunfall:

Verunglückte Person sofort bergen.

Puls- und Atmungskontrolle.

Falls erforderlich sofortige Mund-zu-Mund-Beatmung und Herz-Druckmassage.

Rettungsdienst alarmieren.

Wir empfehlen die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs. Setzen Sie sich mit dem Roten Kreuz oder einer anderen Hilfsorganisation in Verbindung.

H. Fragen und Ersatzteilbestellung

Haben Sie Fragen?

Benötigen Sie Ersatzteile und Zubehör?

Wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie Ihr Schwimmb Becken gekauft haben.

Dort erhalten Sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile sowie die gesamte Palette des Original-B. KERN Zubehörs-Programmes.

Nachdruck und Verfielfältigung - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung von
ZODIAC-KERN GMBH - Johannesberger Straße 40 - 63776 Mömbris / Unterfranken